

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 15. April.

1852.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 5. April 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Gesetzentwurf zu Ergänzung des Gesetzes vom 24. April 1851, die Pension der Civilstaatsdiener betr. — Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung und Beschlußfassung über §. 1 und 2. — Schlußabstimmung. — Vortrag des Berichts der dritten Deputation über die das Jagdrecht betreffenden Petitionen.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr in Anwesenheit von 68 Mitgliedern, sowie in Gegenwart des Staatsministers v. Friesen.

Präsident D. Haase: Meine Herren! Das Protocoll der letzten Sitzung ist bereits von Ihnen genehmigt und vollzogen worden, wir gehen daher sofort auf den Vortrag aus der Hauptregistrande über und ich bitte den Herrn Secretair, uns die neuesten Nummern derselben vorzutragen.

(Nr. 462.) Petition der hiesigen Stockfisch- und Heringshändler, der Wittwe Schütze und Genossen, gegen die vom königl. Ministerium des Innern angeordnete Wegreißung der ihnen zur Benutzung überlassenen sogenannten Stockfischhuden, eventuell um Anweisung anderer angemessener Gewerblocalien.

Präsident D. Haase: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein. Sind Sie damit einverstanden? — An die vierte Deputation.

(Nr. 463.) Petition mehrerer Rittergutsbesitzer im erzgebirgischen und meißner Kreise, des Freiherrn v. Biedermann auf Niederforschheim etc., die Anlegung einer Eisenbahn zwischen Dresden, Freiberg und Chemnitz betreffend.

Präsident D. Haase: Ist unzweifelhaft an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 464.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 2. dieses Monats, die Berathung über das Ausgabebudget des Finanzdepartements betreffend.

Präsident D. Haase: Würde an die zweite Deputation zurückgehen.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 465.) Die Prediger der Ephorie Borna, Anton Aloys Bonaventura Hofmann, Pastor zu Flößberg und Genossen, schließen sich der Petition der Predigerconferenz in der Leipziger Ephorie in Betreff der Verzinsung der ihnen für Naturalzinsen zu gewährenden Ablösungscapitalien an.

Präsident D. Haase: Die Petition, welcher sich die Petenten hier angeschlossen haben, ist der vierten Deputation überwiesen worden, sonach wird unzweifelhaft auch diese Eingabe an die vierte Deputation zu gelangen haben.

(Nr. 466.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 3. dieses Monats, deren Beschluß rücksichtlich des Gesuches Johann Bartke's aus Dypitz um Pensionsertheilung etc. betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 467.) Protocoll extract der jenseitigen Kammer von demselben Tage, deren Einverständnis mit dem in Ansehung der Petitionen mehrerer oberlausitzer Gemeinden um Abänderung der §. 21 des Volksschulgesetzes vom 6. Juni 1835 dießseits gefaßten Beschlusse betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 468.) Protocoll extract der ersten Kammer von demselben Datum, die Beschlußfassung rücksichtlich der bei den Gesetzentwürfen über Erwerbung und Verlust des Unterthanenrechts etc. obgewalteten Differenzen betreffend.

Präsident D. Haase: Ist von mir bereits an die erste Deputation abgegeben worden. Dies sind die sämtlichen Nummern, welche seit der letzten Kammer Sitzung zur Hauptregistrande eingegangen sind. Wir gehen nun zum ersten Gegenstande unserer heutigen

Tagesordnung

über, nämlich auf den Bericht unserer ersten Deputation über den Gesetzentwurf zu Ergänzung des Gesetzes vom 24. April 1851, die Pension der Civilstaatsdiener betreffend, und ich ersuche den Herrn Referenten Anton, uns gefälligst den Vortrag zu geben.